

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941

106 (18.4.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Zum Geburtstage des Führers

Am 18. April, Anlaß des Geburtstages des Führers findet am Sonntagvormittag um 11 Uhr im Kaufhaus eine Feierstunde statt...

Sport am Sonntag

Am Sonntag, 18. April. Der kommende Sonntag bringt eine Reihe spannender Fußballspiele. In den Spielen um den Tschammerpokal sehen wir in unserem Kreis Hagenu-Schwighausen, Bischweiler-Kronenburg...

Ein Heimkehrer

Id. Schirrhein, 18. April. Wieder ist ein junger Mann unserer Gemeinde, der 23 Jahre alte Karl Diederle, nach Schirrhein zurückgekehrt. Er war im Monat Mai des vorigen Jahres schwer verwundet worden...

Das Dorf wird schöner

Gumbrechtshofen, 18. April. Die Verschönerung des Ortsbildes hat in den letzten Wochen erfreuliche Fortschritte gemacht. An den Zufahrtsstraßen zur Gemeinde sind Gestrüpp und Hecken, die die Landschaft verunstalteten, verschwunden...

Zur großen Armee abberufen

Uhrweiler, 18. April. Dieser Tage wurde hier der Bauer Georg Fichter zu Grabe getragen. Ein Zug seines Lebens verdient besonders hervorgehoben zu werden. In jungen Jahren war er nach Amerika ausgewandert und hatte sich dort mit einer Wienerin verheiratet...

Tausende von Landmaschinen

Wie für unsere Bauern gesorgt wird

h. Weissenburg, 18. April. Nun, da die landwirtschaftlichen Arbeiten überall mit Hochdruck eingesetzt haben, nimmt die Belieferung mit erforderlichen Maschinen, erst recht große Ausmaße an. Täglich kommen weitere Transporte.

gel. 85 Gespannkultivatoren, 300 Hack- und Häufelpflüge, 180 fahrbare Jauchepumpen, 170 Jauchefässer mit Jaucheverteiler, 330 Häckselmaschinen und 421 Elektromotoren zu 2, 3 und 4 PS. Sämtliche Motoren werden mit Sternschalter, Sicherungselementen und Sicherungen geliefert.

Verwehende Kriegsspuren

Wingen im Frühling - Die Versorgungsaktion der Bauern

h. Wingen b. Lembach, 18. April. Der Frühling naht mit Brausen, er rüstet sich zur Tat, und unter Sturm und Sausen keimt still die junge Saat. Ostern, das Fest der ewig wiederkehrenden Auferstehung, ist vorbei. Die Natur ist wieder erwacht.

Verfügung gestellt. Auch auf andern Gebieten wird den Bauern alle nur erdenkliche Hilfe zuteil. Der Viehbestand hat schon wieder eine merkliche Höhe erreicht, sodaß die Milchversorgung längst hinreichend gesichert ist.

Wandern in den Nordvogesen

An der geschichtlichen Stätte der Wasenburg

h. Niederbronn, 18. April. Wanderlust und Freude an der Natur lockten an den Osterfeiertagen viele Menschen in unsere Nordvogesen. Scharen von Besuchern wandern durch unsere schön gelegenen Orte...

sonders kenntlich gemacht hat, erinnert daran, daß hier Römerwägen in den Nordvogesen aufgefallen sind, daß die Verkehrswege an den Wegekreuzungen entfernt worden sind. Der Vogesenklub hat den Auftrag erhalten, die französischen Inschriften durch deutsche zu ersetzen.

Deutschlands Kampf

ff. Offweiler, 18. April. Am Mittwochabend fand in unserer Gemeinde eine sehr gut besuchte Versammlung statt. Männer aus Rothbach und Zinsweiler hatten sich zu der Bevölkerung von Offweiler gesellt...

WEISSENBURG

Noch immer Blindgänger

h. Weissenburg, 18. April. Am Fuße des Geisberges, unweit der Hauptstraße, Weissenburg zu, wurden gestern wieder zwei Blindgänger gefunden. Im ehemaligen Kampfgebiet befinden sich noch allenthalben Sprengkörper.

Beförderung

h. Weissenburg, 18. April. Gendarmeriebezirksoberratmeister Jahn ist zum Gendarmerie-Hauptwachmeister ernannt worden.

Feuerwehrrübung

al. Schwabweiler, 18. April. Am Ostermontag hielt unsere freiwillige Feuerwehr eine Dienstübung ab. Unter Aufsicht von Gerätewart Ufz. Wohlgenuth wurden sämtliche Hydranten ausprobiert und die noch vorhandenen Schläuche geprüft.

HEUTE VERDUNKELUNG

ab 19.57 bis 6.00 Uhr

fehlt schon sehr gut kennen. Die Übung hat gezeigt, daß unsere noch junge Feuerwehr auf der Höhe ist und daß im Ernstfalle auf sie gezählt werden kann.

Erfolgreiche Fußballer

h. Oberseebach, 18. April. Am Ostermontag schnitten unsere beiden Fußballmannschaften recht ehrenvoll ab. Die erste Mannschaft ging aus dem Treffen mit Hunsbach mit 4 zu 3 Toren als Sieger hervor.

Hunde im Kaninchenstall?

lo. Mothorn, 18. April. In der Nacht zum Ostermontag kamen dem Landwirt Albert Gerhardt elf Stallhasen abhanden. Infolge der freien und gut zugänglichen Lage des Stalles liegt die Vermutung nahe, daß Hunde als Diebe in Frage kommen könnten.

BEKANNTMACHEN

NSDAP. - KREISLEITUNG WEISSENBURG. Sämtliche Parteigenossen und Parteigenossinnen aus dem Altreich, welche ihren ständigen Wohnsitz im Kreisgebiet Weissenburg (Elsaß) haben oder mehr als drei Tage der Woche hier tätig sind...

Die Kreisleitung Weissenburg hat jeden Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr Sprechstunden. Um der von der Kreisstadt weiter entfernt wohnenden Bevölkerung entgegenzukommen und um ihr Zeit und Unkosten zu ersparen...

Filmtheater - Bischweiler. Camilla HORN - A. SCHÖNHALS. Gustav DIESSL u. a. m. Herz ohne Heimat. Die deutsche Wochenschau und Der Weg des Siegers - Kulturfilm.

FILMTHEATER HAGENAU. Von Freitag, 18. bis Donnerstag, 24. April. täglich 8 Uhr außer Dienstag. Sonntag 2, 4, 45 und 8 Uhr. Der große Zirkusfilm. DIE 3 CODONAS. Das tragische Schicksal der berühmten Artisten-Gruppe.

PALAST-FILMTHEATER. Von Freitag, 18. bis Donnerstag, 24. April. täglich 8 Uhr außer Dienstag. Sonntag 2, 30, 5 und 8 Uhr. HANS MOSER in ROSEN IN TIROL. nach der Operette 'Der Vogelknecht'.

Heimarbeit. ges. für Schreibmaschine, wie Abschrift, Übersetz., Rundschreib., Rechnungen usw. Ang. H. A. 89 an d. Geschäftsstelle der Straßburger N. N. in Hagenu.

AMTLICHE ANZEIGEN. HAGENAU. BEKANNTMACHUNG. Blutarmut der Pferde. Unter dem Pferdebestand des DIEMER Friedrich in Uttenhofen ist die ansteckende Blutarmut festgestellt worden.

Garage. in Hagenu zu vermieten. Adr. erf. unt. HA. 79 in der Geschäftsstelle der Straßburger N. N. in Hagenu.

WEISSENBURG. NOTARIAT WEISSENBURG. MOBILIARVERSTEIGERUNG. Am Mittwoch, den 23. April, zu Weissenburg am Güterbahnhof (Halle Fische) versteigere ich im Auftrag des Treuhänders für das volks- und reichsfeindliche Vermögen...

Für Ihre Gesundheit bewährte Kräutertee-Mischungen. SÜKA. Brust-tee, Abfühler, Nerven-tee, Schlaf-tee, Blutreinigungs-tee, Harnsäure-tee, Entfettungs-tee, Hämorrhoidal-tee.

BEKANNTMACHUNG. Pferderäude - Erlöschen. In der Gemeinde Engweiler ist die Pferderäude erloschen. Die angeordneten Verhaltens- und Schutzmaßnahmen werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Turn- und Sportvereinigung Hagenu. Mitglied des N. S. Reichsbundes für Leibesübungen. Beginn des Turn- und Sportlehrgangs für Frauen und Mädchen unter der Leitung der Kreisfrauenturnwartin Frl. Ida Knufer.

Zimmereinrichtungen. (Schlafzimmer, EBzimmer usw.) sowie Einzelmöbel. wie Betten, Schränke, Tische, Stühle, eine vollständige Badeeinrichtung mit Gasofen, Wanne, und Waschbecken, sowie verschiedenes Geschirr (worunter 1 Tafelservice) und vieles andere.

HAGENAU. Die Geschäftsstelle der 'Strassburger Neueste Nachrichten' Bezirksausgabe (Hagenu-Weissenburg) befindet sich in HAGENAU. Am Horst-Wessel-Platz. Annahme von Drucksachen, Anzeigen und Zeitungsbestellungen.

keine noch (lg), Hotelld an s war Gäste keine noch (lg),

Der Lehrgang ist frei. 39187)

E. Grüner, Notar.

die mm-Zelle mit 8 Rpt. Familien- und Kleinanzeigen die mm-Zelle mit 5.5 Rpt.

Offene Stellen

Männlich

Für den Vertrieb unseres HEILWASSERS MINERAL-TAFELWASSERS (Sprudel) LIMONADEN aus natürl. Mineralwasser auf eigene Rechnung, suchen wir solvente

Buchhalter-Organisator

von Straßburger Firma gesucht. Angeb. mit Referenzen und Gehaltsanspr. u. C 2872 an die Straßburger N. N.

Fachmann

für Pralinen- u. Stangenfabrikation zum baldigen Eintritt gesucht. (30435) Eugen TRAUTM & Sohn, Backwarenfabrik, MERXHEIM b. L.

Hilfsarbeiter

18 - 25 J., für Lager in Dauerstellung gesucht. Vorzustellen von 9 - 12 Uhr. Vogesenstraße 61.

Wir suchen für unsere Weinabteilung

Küfer

und Kellerei-arbeiter

für unser Lagerhaus (30433)

Packer

und Hilfs-arbeiter

für unser Lagerhaus (30433)

GeKaWe

Kolonialwaren-Großhandel e. Gen. m. b. H. STUTTGART-BAD CANNSTADT, Bellingweg 21.

Gesucht für April oder Mai in Jahresstellung zuverlässiger

Hotel-Hausdiener

Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften an: HOTEL OFFENBURGER HOF, OFFENBURG (Baden) (30389)

Zahntechniker (in)

evtl. Techn. Assistent in guten Posten, sof. od. später gesucht. Nur zuverlässige, arbeitsgewohnte Kräfte wollen frdl. Angebote einreichen (30430) NEURIS-ZAHNWAREN, NEUNKIRCHEN / Saar.

Handels-gehilfe

in Lebensmittelgeschäft sofort oder später gesucht. (30432) E. Thomas, Oberlinstraße 34, Strbg.

Transport-Arbeiter

gesucht. Gebrüder Ehrhardt, Spedition, Reim, Götterbahn, Kronenburg. (07650)

Metzger

in gute Stelle. Metzgerei Hermann Stüttgen, W. Senefelderstr. 34. (30442)

Schuhmacher

findet gute Dauerstellung bei bester Behandlung. (30429) Peter Kaupp, Schuhmachermeister, Schramberg (Schwarzwald), Tiersteinstraße 13.

1 Nachpflörtner

1 Tellerwäld. suchen vorstellen. Hotel Rotes Haus, 6776 an die N. N.

Hausdien-Portier

Küchenmädchen

Jahresstelle, f. Hotel in Konstanz-Bodensee ges. Bewerb. u. B 22 701 an die Str. N. N.

Handels-gehilfe

in Lebensmittelgeschäft sofort oder später gesucht. (30432) E. Thomas, Oberlinstraße 34, Strbg.

Transport-Arbeiter

gesucht. Gebrüder Ehrhardt, Spedition, Reim, Götterbahn, Kronenburg. (07650)

Metzger

in gute Stelle. Metzgerei Hermann Stüttgen, W. Senefelderstr. 34. (30442)

Schuhmacher

findet gute Dauerstellung bei bester Behandlung. (30429) Peter Kaupp, Schuhmachermeister, Schramberg (Schwarzwald), Tiersteinstraße 13.

1 Nachpflörtner

1 Tellerwäld. suchen vorstellen. Hotel Rotes Haus, 6776 an die N. N.

Hausdien-Portier

Küchenmädchen

Jahresstelle, f. Hotel in Konstanz-Bodensee ges. Bewerb. u. B 22 701 an die Str. N. N.

Gesucht wird eine Köchin

oder Beiköchin sowie ein (30427) Küchenmädchen. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gasthof »Zum Prinzen«, Lehr im Schwarzw., Adolf-Hitler-Str. 17, 6793

Tüchtiges Hausmädchen

sofort gesucht. Gasthaus »Zu den drei Rosen«, Barbaragasse 13. (6835)

Tüchtiges Dienstmädchen

für alles sofort gesucht. - »Piton«, Straßburg. (6518)

Alleinmädchen

in klein. Haushalt gesucht. Wohn- u. Haus erwünscht. Schmidt, Fritsche-Closter-Str. Nr. 12, Tel. 230 86. (30450)

Mädchen oder FRAU

für vorm. gesucht. Kordungasse 19, 1. Stock. (6778)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

Tüchtiges Mädchen

das gut kochen k. 1. Mai gesucht. Nur m. Zeugn. vorstellen bei Weiser, Lange Str. 126. (6777)

HEUTE ABEND KUPFERBERG GOLD



Vertreter für das Elsaß: Alfons Bartmann, Straßburg, Solothurner Straße 17, Ruf 22809

August LUTZ, Rechtsbeistand

Gesetzliche Veröffentlichung

Zweite Aufforderung

Laut Urkunde unter Privatunterschrift vom 22. Februar 1941, hat H. Josef Heitz, Straßburg, Sternwartstraße 3, seine drei Anteile an der G. m. b. H. »Grande Blanchisserie Industrielle du Rhin« mit dem Sitze zu Straßburg, Rothäusergasse 13, an H. Josef Deiber, Industrieller, in Straßburg, Sternwartstraße 3, zum vollen Eigentum abgetreten mit Wirkung vom 1. Januar 1941. Durch diese Abtretung ist H. Deiber Inhaber sämtlicher Anteile an der vorbezeichneten Gesellschaft geworden, so daß die letztere mit dem 1. Januar 1941 als aufgelöst zu betrachten ist.

H. Deiber wird das Geschäft als Einzelfirma weiterführen unter dem Namen »Dampfwäscherei zum Rhein«, Inhaber Josef Deiber, Straßburg, Rothäusergasse 13.

Vorstehende Abtretung von drei Geschäftsanteilen sowie die Auflösung der Gesellschaft und die Weiterführung der Firma als Einzelfirma ist genehmigt worden am 28. März 1941 durch den Herrn Chef der Zivilverwaltung im Elsaß unter Nr. 5179.

Gesetzgemäß werden die Gläubiger aufgefordert, ihr Guthaben dem vorgenannten H. Deiber anzumelden.

Zwei Exemplare der wurden am 31. März 1941 auf der Geschäftsstelle des Landgerichts Straßburg, Kammer für Handelssachen, hinterlegt.

Für Veröffentlichung: August LUTZ, Rechtsbeistand.

Geschäftsverkauf

Erste Veröffentlichung

Laut Privatauftrag vom 18. März 1941, genehmigt durch den Chef der Zivilverwaltung am 3. April 1941 unter Nr. 5785, hat Herr Daniel Weißhoyer, Malermeister, wohnhaft zu Straßburg i. E., Metzgergäßchen 41, an Herrn Georg Litt, Malergeschäft in Straßburg-Neudorf, Polygonstraße 57, sein Malerunternehmen mit Kundenschaft, Warenbestand, Atelier- und Büro-Einrichtung nebst Mietsvertrag verkauft.

Etwasige Einsprüche sind innerhalb zehn Tagen nach der zweiten Veröffentlichung bei dem Käufer, Herrn Georg Litt, Polygonstraße 57 in Straßburg-Neudorf, zu machen.

Der Käufer: Georg Litt.

BEKANNTMACHUNG

Verpachtung

Gastwirtschaftsbetrieb im Sängershaus

Angebote sind bis zum 30. April 1941 an die Liegenschaftsverwaltung, Schlossplatz 5, zu richten. Die Bedingungen werden nach Vorladung bekannt gegeben. (030 458)

Der Oberstadtkommissar, In Vertretung: gez. Dr. SCHMIDT.

HAGENAU

Veröffentlichung

der Gesellschaftsauflösung

Durch Genehmigung Nr. 49 996 vom 24. März 1941 des Herrn Oberfinanzpräsidenten Baden (Devisenstelle) in Karlsruhe, einerseits, sowie diejenige des Herrn Chef der Zivilverwaltung im Elsaß, Finanz- und Wirtschaftsabteilung, unter Nr. 6729, andererseits, gehen die restlichen Gesellschaftsanteile der

Firma Eugen CHRIST & Co. G. m. b. H.

rückwirkend per 31. Juli 1940, auf den Geschäftsführer Herrn Eugen CHRIST über.

Somit ist Herr Eugen CHRIST im Besitze sämtlicher Gesellschaftsanteile obgenannter Firma und wird er dadurch alleiniger Inhaber der Firma, so daß die Gesellschaft Eugen CHRIST & Co. von Rechts wegen aufgelöst ist.

Der Geschäftsführer, Herr Eugen Christ, bestimmt sich zum Liquidator der Gesellschaft.

Hiermit erfolgt die Aufforderung an etwaige Gesellschaftsgläubiger, ihre Ansprüche bei Herrn Eugen CHRIST, Elsässerling 3 in Hagenau, geltend zu machen.

Herr Eugen CHRIST wird das Geschäft als Einzelfirma weiterführen, mit der Firmenbezeichnung:

Eugen CHRIST, Plästerermeister

Tief- und Straßenbaugeschäft

HAGENAU, Elsässerling 3

und ist die Genehmigung hierzu durch Herrn Chef der Zivilverwaltung, auf Grund von Par. 1, Absatz 1, Buchstabe d, der Verordnung zur Sicherung des geordneten Aufbaus der Wirtschaft im Elsaß vom 28. September 1940 - Verordnungsblatt Seite 89 - erteilt worden.

Zwei Originale dieser Gesellschaftsauflösung sind am 15. April 1941 an das Landgericht Straßburg, Kammer für Handelssachen, eingereicht worden.

Für richtigen Auszug: E. CHRIST, 39193

Für zweiten Auszug: Werner Siegrist, 70004

Sehr schöne 4-Zim.-Wohnung

mit Küche, Bad, Zentralheizung, zu mieten gesucht. Angeb. unter 6829 an die Str. N. N.

Berufstätige Person sucht

2- bis 3-Zim.-Wohnung evtl. m. Bad in sauberen Hause. Schriftl. unter 6801 an die Str. N. N.

Studienrätin sucht

4-Zim.-Wohnung mit Zentr.-Heiz. u. Bad. Ang. unter 6824 an die Str. N. N.

Suche sonnige 4/5-Z.-Wohnung

mit Küche, Bad, Zentr.-Heiz. oder Etagenheiz., zum 15. 5. oder 1. 6. 41 gegen Rupprechtsauer Allee, Köhler-Ring zu mieten. - Ang. mit Preisanz. an die Str. N. N.

Berufstätige Dame sucht gut möbl. Zim.

mit fließ. kalt u. warm. Wasser, lufte u. sonnig. Ang. u. 6844 an d. N. N.

Geräumiges schönes Zimmer

in freier Lage, w. mögl. Vorort, ges. Angeb. unter 6845 an die Str. N. N.

5-Zim.-Wohnung

f. 1. Juli, 1. Stock, Zentral-Heiz., w. mögl. Gart., Molnau zu mieten gesucht. Angeb. unter 6790 an die Str. N. N.

Tiermarkt

Zweijähriges Pferd zu verkaufen. (6852) Bietenheim Nr. 22.

Junges Pferd

eingefahren. (6796) Zugophile und Stier zu verkaufen. SCHMIDT, Hilsenheim, Willerhofstr.

Ferkel

zu verkaufen. (6781) Eckbühlheim, Kirchenstraße 22.

Boxer

9 Wochen alt, Ia. Stamm, zu verk. Königshof, Romerstraße 36. (6815)

Veröffentlichung

Zu der am 13. April 1941 in Folge 101 dieses Blattes erschienenen Anzeige, betr. Firma »GALVANO-CHROM«, wird hiermit berichtigend bemerkt, dass für die Fortführung des Unternehmens die Firmenbezeichnung lautet

Galvano-Chrom, Inhaber Jakob Salomon Vernicklungs- u. Verchromungsanstalt

(30441) J. SALOMON.

Geschäftsverkauf

Zweite Veröffentlichung

Laut Kaufvertrag, errichtet den 21. Oktober 1940, genehmigt durch den Chef der Zivilverwaltung den 26. Februar 1941, haben die Eheleute Karl Goehring, Klempnermeister in Straßburg, Leimengasse 1 wohnhaft, ihr Klempner- und Installationsgeschäft, welches sie in Straßburg, Weißturmstraße Nr. 21, betreiben, an Herrn Werner Siegrist, Klempnermeister in Königshofen, Schnokelohweg Nr. 16 wohnhaft, verkauft.

Das verkaufte Geschäft umfaßt: Firmenschild, Kundenschaft, Mietsvertrag, Einrichtung, Maschinen und Warenbestand so wie alles im Kaufvertrag näher bezeichnet ist.

Etwasige Einsprüche sind innerhalb 10 Tagen spätestens nach der 2. Veröffentlichung, bei dem Käufer Herrn Werner Siegrist, Weißturmstraße 21, einzureichen.

Für zweite Veröffentlichung, der Käufer: Werner Siegrist, 70004

Veröffentlichung

Zweite Veröffentlichung

Laut Kaufvertrag, errichtet den 21. Oktober 1940, genehmigt durch den Chef der Zivilverwaltung den 26. Februar 1941, haben die Eheleute Karl Goehring, Klempnermeister in Straßburg, Leimengasse 1 wohnhaft, ihr Klempner- und Installationsgeschäft, welches sie in Straßburg, Weißturmstraße Nr. 21, betreiben, an Herrn Werner Siegrist, Klempnermeister in Königshofen, Schnokelohweg Nr. 16 wohnhaft, verkauft.

Das verkaufte Geschäft umfaßt: Firmenschild, Kundenschaft, Mietsvertrag, Einrichtung, Maschinen und Warenbestand so wie alles im Kaufvertrag näher bezeichnet ist.

Etwasige Einsprüche sind innerhalb 10 Tagen spätestens nach der 2. Veröffentlichung, bei dem Käufer Herrn Werner Siegrist, Weißturmstraße 21, einzureichen.

Für zweite Veröffentlichung, der Käufer: Werner Siegrist, 70004

Veröffentlichung

Zweite Veröffentlichung

Laut Kaufvertrag, errichtet den 21. Oktober 1940, genehmigt durch den Chef der Zivilverwaltung den 26. Februar 1941, haben die Eheleute Karl Goehring, Klempnermeister in Straßburg, Leimengasse 1 wohnhaft, ihr Klempner- und Installationsgeschäft, welches sie in Straßburg, Weißturmstraße Nr. 21, betreiben, an Herrn Werner Siegrist, Klempnermeister in Königshofen, Schnokelohweg Nr. 16 wohnhaft, verkauft.

Das verkaufte Geschäft umfaßt: Firmenschild, Kundenschaft, Mietsvertrag, Einrichtung, Maschinen und Warenbestand so wie alles im Kaufvertrag näher bezeichnet ist.

Etwasige Einsprüche sind innerhalb 10 Tagen spätestens nach der 2. Veröffentlichung, bei dem Käufer Herrn Werner Siegrist, Weißturmstraße 21, einzureichen.

Für zweite Veröffentlichung, der Käufer: Werner Siegrist, 70004

Veröffentlichung

Zweite Veröffentlichung

Laut Kaufvertrag, errichtet den 21. Oktober 1940, genehmigt durch den Chef der Zivilverwaltung den 26. Februar 1941, haben die Eheleute Karl Goehring, Klempnermeister in Straßburg, Leimengasse 1 wohnhaft, ihr Klempner- und Installationsgeschäft, welches sie in Straßburg, Weißturmstraße Nr. 21, betreiben, an Herrn Werner Siegrist, Klempnermeister in Königshofen, Schnokelohweg Nr. 16 wohnhaft, verkauft.

Das verkaufte Geschäft umfaßt: Firmenschild, Kundenschaft, Mietsvertrag, Einrichtung, Maschinen und Warenbestand so wie alles im Kaufvertrag näher bezeichnet ist.

Etwasige Einsprüche sind innerhalb 10 Tagen spätestens nach der 2. Veröffentlichung, bei dem Käufer Herrn Werner Siegrist, Weißturmstraße 21, einzureichen.

Für zweite Veröffentlichung, der Käufer: Werner Siegrist, 70004

Hauptbahnhof Möbl. Zimmer

zu vermiet. (6725) K88-Str. 8, II. St. Möbl. Z. m. Zentr.-Heiz., kalt u. warm Wasser, in Neudorf, zu vermieten. - Adr. erf. u. A 6755 in den Str. N. N. Zimm. u. Küche (möbl.) zu vermiet. Gellerstr. 33. (6174)

möbl. Zimmer

mit Küche sof. zu verm. Mö., Alloysiusstraße 22. I. (6802)

2-Zim.-Wohn.

3 Stock. (6847) 3-Zimmer-Wohnung, Mann, mit Küche u. Bad, zu verm. Neudorf, Schlageterstr. 32. Zu erfrag. Ortner, 1. Stock.

2-Zim.-Wohn.

sofort zu vermiet. (Mansarde). (6882) Schiltgheim, Weinstadtstr. 3, bei Bahnhofstraße.

2-Zim.-Wohnung

neu gem., zu verm. Waisengasse 5, II. (6863)

2-Zimmer-Wohnung

mit Küche per sof. oder 1. Mai zu verm. Fegeasse 2, I. (6807)

2-Zim.-Wohn.

mit Küche, Bad, Zentralheizung, in schöner sonn. Lage zu vermieten. Angeb. u. 6



BRIGITTE HORNEY
DAS MÄDCHEN von Fand

EIN FILM DER BAVARIA-FILMKUNST nach dem gleichnamigen Roman von Günther Weisenborn, mit **JOACHIM GOTTSCHALK GUSTAV KNUTH VIKTORIA v. BALLASKO PAUL WEGENER u. a.**
 Drehbuch: Kurt Heuser
 Musik: Alois Melichar
 Bildleitung und Kamera: Carl Hoffmann
 Produktionsleitung: Curt Prickler
 Spielleitung: **HANS SCHWEIKART**
 Ein Frauenthema, lebenswahr und ergreifend, alle Stadien menschlichen Erlebens durchlaufend, Glück und Not, brennende Sehnsucht und tiefe Enttäuschung widerspiegelnd, offenbart von dem starken künstlerischen Darstellungsvermögen einer Brigitte Horney!

Die Deutsche Wochenschau
Ab heute Freitag!
 Für Jugendliche nicht zugelassen!
 Wochentags: 3,00, 5,30, 8,00 Uhr
 Sonntags: 2,00, 4,00, 6,00, 8,00 Uhr

CAPITOL

Zentral

Das Meisterwerk von Veit Harlan mit Kristina SÖDERBAUM, Fritz van DONGEN

DIE REISE NACH TILSIT

Ein packendes Ehedrama, mitreißend gestaltet und überwältigend eindrucksvoll dargestellt. Seelenkampf u. Herzensnot zweier Eheleute u. die schicksalhafte Lösung des großen Konfliktes.

DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU.
 Für Jugendliche nicht zugelassen.

RATSCHLÄGE DES KLUGEN FROSCHKÖNIGS

4. Rat
Benütze Leisten oder Schuhspanner!

Ober Nacht, überhaupt immer, wenn man ihn nicht am Fuß hat, soll Leisten oder Spanner den Schuh ausfüllen, ohne das Leder übermäßig zu spannen. Die schöne Form bleibt dann viel länger erhalten. Zur Pflege notwendigst außerdem eine gute Schuhcreme,

das altbewährte
Erdal

Motto: Die Schuhe halten länger und bleiben länger schön!



Ein tolles Lustspiel mit **HEINZ RÜHMANN**
 Machen Sie sich auf alles gefasst!

RHEINGOLD

Strassburg - Börsenplatz
 Jeder einmal in **LILIPUT**
 in der entzückenden Märchenstadt mit dem wunderbaren Zirkusprogramm!
 Täglich von 2 Uhr nachmittags an ständig geöffnet mit fortlaufenden Vorstellungen!

Achtung Musiker!

Zur Gründung eines Musikzuges - des Kreisliederverbandes - werden unterschiedslos ehem. Militärmusiker sowie andere gute Musiker angenommen. Aufwandsentschädigungen werden gewährt.

Anmeldestelle: FISCHERBRÄU, Kinderspielgasse
 nächsten Samstag 4 bis 6 Uhr. (6895)

KUNST-AUSSTELLUNG DER-WEHRMACHT KÜNSTLER IM FELDGRAUEN ROCK
 STRASSBURG-12.-20. APRIL
 SCHLOSS-ROHAN
 EINTRITT-FREI

Radio-Reparaturen
 Rundfunk - Fach - Geschäft
ROBERT KIEFFER
 Kürschnergasse 2
 (Hinter U. P. Kino.) (6400)

K. GÖSEL K. G.
 KARLSRUHE, Kriegsstr. 97
 Telefon 6938/39 34777

Baumaterialien - Grosshandlung Plattenspezialgeschäft
 Holzimprägnierungsmittel, Xylamon und Wolmannsalze

Tätowierung entfernt 29jährige Praxis. Für Selbstbehandlung Präparat zu 50 bis 100 qcm. 5,50, 200 qcm. 7,50. Bei Voreinsendung freie Zusendung. **CUSLER, Berlin 50.** 18/118, Köpenickerstraße 121a. (30250)

Wirtschafts-, Steuer- und Devisenrecht
 aus der Feder erster Sachkenner und hervorragender Praktiker. Probehefte u. Prospekt gern kostenlos u. unverbindlich.

Verlag Dr. Otto Schmidt K. G.
 Köln, Hansahaus K

Zu verkaufen
Milchhäuschen
 Ring auf Abbruch zu verkaufen. (30.443) Strassburger Milchzentrale.

Dünger
 10 Wagen zu verk. od. 600 STROM zu tauschen. (6884) Jos. DIEBOLD, Lingolsheim, Adolf-Hitler-Str. 50.

Elektro-Motor
 B. S. C. 102 PS. 110-120, 190-200, 220-250, 330-440 Volt, mit Schleifring-Anker, in gut. Zustand, zu verk. Ed. Imbs, Elektr. Schiffsleutnant. II. (6836)

Paddelboot
 Klepper Super T 6, SPORZEINER (neu) 7fache Haut, Vollgummikiehlreifen, kompl. m. Steuer, Spritdecke, Ovalpadd., mod. Bootswagen preiswert zu verk. Adresse erfr. unter 6773 an die Strassburger N. N.

Herrenrad
 zu verk. (6893) Fischerstraße 8.

Passbilder
 Schlossergasse 27
 Zu verk.: BETT mit Sprung-Matr., Nachttisch, Kleider-Schr., alles in Nubbaum, Waschbütte (galvan.), Küchenschrank u. Damenskloider. Neudorf, Eschauer Straße 12, II. Stock. (6891)

Bettstelle
 Nubbaum gewichtet, billig zu verkaufen. Pergamentergasse Nr. 2, II. (6822)

Möbel
 aller Art Verkauf - Ankauf Albert Weibel, 2. bis 6 Uhr. Adolf-Hitler-Str. 45, 2 bis 6 Uhr.

Anrichte
 in eichen billig zu verkaufen. Uhländstraße 27, Meinau.

Kleiner Herd
 u. Füllöfen zu vkf. Anzus. v. 12-2 U. Gr. Romgasse 51, III. links. (6802)

Gasbadeofen
 zu verkaufen in garantiert gutem Zustand, Anzuseh, bei KRENER, Steinstr. Nr. 23. (6764)

Elektrische Waschmasch.
 120 Volt, billig zu verkaufen. (6883) Theophil-Schuler-Strasse Nr. 5.

Messing-Zu- und Abgabe
 u. 2 Schlafzimmer-Stühle zu verkaufen. Feggasse 2, I. (6868)

Großes Oelgemälde
 zu verk. Adr. erfr. u. A. 6854 a. d. N. N.

Meistergeige
 Huber, Wien, preiswert zu verk. BATAL, Mülhauser Str. 2, Neudorf.

1a. Geigen
 billig abzugeben sowie

Ord.-Noten
 BATAL, Neudorf, Mülhauser Str. 2.

Radio
 zu verkaufen. Bei d. Gedächtnis. Brücken 7. Erfrage im Geschäft. (6744)

Radio
 zu verkaufen. Bei d. Gedächtnis. Brücken 7. Erfrage im Geschäft. (6782)

Tausch
 Tausche 25 kg **Legeflutten** gegen belegtes **Mutterkännechen** Aug. 6895 a. d. Strassburger N. N.

Kaufgesuche
 Elektrischer **Schmiede-Ventilator** für zwei Feuer mit Kugellager, neu od. gebraucht, zu kauf. gesucht. - Konst. Königshof, Römerstraße 72. (6706)

Meßtiltand
 3 bis 6 Meter lang, zu kaufen gesucht. Angeb. unter 6808 an die Str. N. N.

Klein-Auto
 m. Pedalen-Antrieb von Hersteller od. Privat zu kaufen gesucht. Betriebsfähig, gute Bereifung Bedingung. Angeb. unter 6647 an die Str. N. N.

Gut erhaltenes Damenrad
 zu kaufen gesucht. Angeb. unter 6816 an die Str. N. N.

Knab.-Fahrrad
 (4-7 J.) zu kaufen gesucht. Heisler, Vogesenstraße 77.

Damenrad
 in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Angeb. unter 6843 an die Str. N. N.

Damen-Fahrrad
 gut erhalt., zu kaufen gesucht. Angeb. unter 6832 an die Str. N. N.

UT LICHTSPIELE

Kampfgeschwader LÜTZOW
 auch während der **2. Woche**
 ein aussergewöhnlicher Erfolg.
Ein Hans-Bertram-Film der Tobis
 in den Hauptrollen:
 Christian KAYSSLER - Hermann BRAUN
 Heinz WELZEL - Hannes KLEPPLER
 Marie-Theres ANGERPÖINTER
 Carsta LÖCK
 Regie: Hans BERTRAM

Eine Höchstleistung deutschen Filmschaffens

Staatspolitisch und künstlerisch besonders wertvoll und volkstümlich wertvoll!

Für Jugendliche zugelassen!

Täglich: 3,00, 5,30, 8,00 Uhr
 Sonntag: 2,00, 4,05, 6,10, 8,15 Uhr

KdF.-Sammlergruppe Strassburg

1. Deutsche Postwertzeichen-Ausstellung mit Sonderpostamt und Sonderstempel im Festsaal, Karl-Roos-Platz
 Geöffnet: Samstag, 19. und Sonntag, 20. April von 8-12 und 14-19 Uhr 40455

Verkauf der Gedenkmarken und Festpostkarten zum Geburtsstag des Führers

Samstag, 19. April, 20 Uhr, im Saal Heitz (Aubette), Karl-Roos-Platz:
Zusammenkunft der Strassburger Sammler
 Vortrag des Gausammlerwarts Pg. Krämer »Sammlen als Freizeitgestaltung«
 Alle Sammler sind herzlich eingeladen.

Die Deutsche Arbeitsfront NS.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude«

Geschäftsverlegung!

Meiner werten Kundschaft teile ich mit, dass ich mein Dachdecker- und Bauklemperei-Geschäft vom Dreizehnergraben Nr. 29 nach der **Saargemünder Strasse Nr. 4** verlegt habe.

Ich empfehle mich auch weiterhin zur Ausführung von Dachdecker-, Kirchturn- und ähnlichen Arbeiten, sowie für Blitzableiter. 3044

ALOIS OLLAND JUNIOR
 Dachdecker und Bauklemperei
 Saargemünder Strasse Nr. 4 - Fernsprechnummer 234-72

FACHHAUS FÜR NEUZEITLICHE **BÜROMASCHINEN UND BÜROBEDARF**

ARTHUR GRUNEWALD & Co.
 G. M. B. H. GEGRÜNDET 1908 Vormalis J. BRINCOUR & Co.

STRASSBURG IM ELSASS
 GIESSHAUSGASSE 18-22
 FERNRUUF 202.94

Lumpen
 Altpapier und Gerumpel kauft A. Martig, Krutenau, Frankgärtengasse 5, im Hof. Karte genügt. (6810)

GOLD
 Silber Platin und Brillanten kauft zu Höchstpreisen **BLAES** (in den Fernruf. 1-3)

ALT-GOLD
 und Silber kauft zu Höchstpreisen! (31.035) Deetjen, Metzgergasse Nr. 10.

Schlafzimmer, Küchen, Herren- u. Speisezimmer
 in allen Holzarten. Angeb. unt. 62853 an die Str. N. N.

Laden-Einrichtung.
 Angebote an: Paul Scheibling, Lebensmittelmittelgeschäft, Kestenerholz.

Ruhebett
 in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Angebote unt. 6856 an die Str. N. N.

Kleiner Eisschrank
 Gas od. Elektrisch, zu kaufen gesucht. Angeb. unter 6824 an die Str. N. N.

Roter Teppich
 zu kaufen gesucht. Angeb. unter 6814 an die Str. N. N.

Schöner Pelzmantel
 zu kaufen gesucht. kauft zu Höchstpreisen! (31.035) Metzgergasse Nr. 10.

Möbelstoffe
 kauft jedes Quantum gegen Kasse. Angebote unter 6008 an die Strassburger Neueste Nachr.

Gas-Kühl- bzw. elektrischer Kühlschrank
 zu kaufen gesucht. Angeb. unter 6824 an die Str. N. N.

Schöner Pelzmantel
 zu kaufen gesucht. kauft zu Höchstpreisen! (31.035) Metzgergasse Nr. 10.

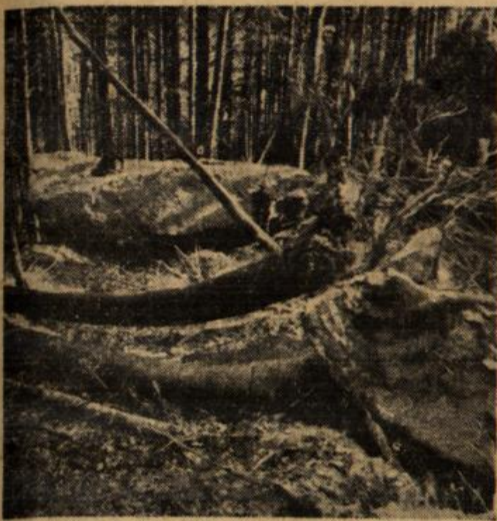
Umschau im Gau

UNTERELSASS

WEISENBURG. (Zugverkehr auf der Gesamtstrecke Walburg—Lembach.) Die Teilstrecke Wörth—Lembach ist seit einigen Tagen wieder in Betrieb. Damit ist der Zugverkehr auf der Gesamtstrecke Walburg—Lembach wieder aufgenommen.

Felssturz im Zinseltal

DOSENHEIM. Im Lützelsteiner Staatswald, Schutzbezirk Oberhof, Abteilung 111, löste sich auf der Berghöhe ein Felsen von rund zweihundert Kubikmeter und bewegte sich talabwärts. Auf seinem Weg knickte er entwürzelte er die dicksten Stämme. Selbst eine Eiche mit einem Durchmesser von 45 Zentimeter konnte dem Koloß nicht standhalten. So legte der Fels auf seiner hemmungslosen Talfahrt mindestens 30



Ein Fels von 200 Kbm. löste sich (Aufn.: Seckler)

Festmeter Holz um. Erst nachdem er zirka 120 Meter zurückgelegt hatte, bot sich ihm in einem den Berg entlang ziehenden Waldweg ein Hindernis. Der Weg und das darauf aufgeschichtete Holz hielten den Koloß doch einigermaßen auf. Er überschlug sich und blieb jenseits des Waldweges liegen. Ein Glück, sonst hätte er zwei- bis dreihundert Meter weiter unten auf der Zinseltalstraße gelandet. Auf einem Dienstgang gewährte der zuständige Forstbeamte den Felsrutsch, der auf die reichlichen Regengüsse und Schneefälle im vergangenen Winter zurückzuführen sein dürfte. Der Felsen wird gesprengt werden.

OBERELSASS

MÜLHAUSEN. (Die Mülhauser Straßenbahn erhält ein neues Gesicht.) Den nach Mülhausen kommenden Fremden fiel das etwas altmodisch wirkende Aussehen der Straßenbahn häufig auf, das durch den einfarbigen grünen Anstrich noch erhöht wurde. Die Straßenbahnwagen erhalten zusammen mit einer gründlichen Ueberholung nun ein freundlicheres Aussehen. Der Oberteil der Wagen wird elfenbein angestrichen, der untere Teil in rot-braun mit dem Stadtwappen gehalten. Dadurch dürfte auch das Straßenbild der Industriestadt anziehender werden.

ST. LUDWIG. (Durch Sprengkörper schwer verletzt.) Als der dreizehnjährige Sohn der Bauernfamilie Imber in Neuweg-Blotzheim in der Nähe des Hauses auf dem Felde zu tun hatte, stieß er mit dem Fuß an einen vom Kriege herrührenden Zünder. Der Zünder explodierte und fügte dem Jungen schwere Verletzungen am Oberschenkel zu.

MITTELBADEN

KARLSRUHE. (Abschied von einem treuen Kämpfer der Bewegung.) Im 72. Lebensjahre ist der Ortsgruppenleiter der Ortsgruppe Karlsruhe-Südwest III der NSDAP., Pg. Adolf Czokally, ge-

storben. Er gehörte von Anfang an zu den treuen Gefolgsmännern des Führers und bewährte sich bis zur letzten Stunde als vorbildlicher und opferbereiter Kämpfer.

Am Dienstag nachmittag fand im Krematorium in Anwesenheit des Gauleiters Robert Wagner und zahlreicher Vertreter der Partei die feierliche Feuerbestattung statt, wobei Gauhauptstellenleiter, Pg. Belz vom Gauschulungsamt das kämpferische Leben des Verstorbenen würdigte. Dann nahm Gauleiter Robert Wagner mit herzlichen Worten des Dankes Abschied von dem toten Kameraden, dessen Leben dem freien und ehrenhaften Großdeutschen Reiche galt. Es folgten die Kranzniederlegungen des Gauleiters für den Gau Baden, des Kreisleiters Worch für den Kreis Karlsruhe und des Pg. Bechold für die Ortsgruppe

Südwest III. Während sich die Fahnen senkten und die Arme zum letzten Gruß reckten, wurde der Sarg unter den Klängen des Liedes vom »Guten Kameraden« den Flammen übergeben.

BIBERACH im Kinzigtal. (Dreihundert Jahre altes Anwesen eingäschert.) In Biberach bei Gengenbach wurde das Anwesen der Familie Erdrich durch Feuer vernichtet. Auch die Scheune und Stallungen sind dem Brand zum Opfer gefallen. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die umliegenden Anwesen zu schützen. Bei dem abgebrannten Gebäude handelt es sich um eines der ältesten des Dorfes, es wurde bald nach dem Dreißigjährigen Krieg von einem Kinzigtaler Geschlecht errichtet.

Wegen Abhörens fremder Sender!

Das erste Urteil — 1 Jahr und 3 Monate Zuchthaus für Hauptangeklagten

STRASSBURG. Die 1. Strafkammer beim Landgericht in Straßburg fällt am Donnerstag zum ersten Male ein Urteil auf Grund der Rundfunkverordnung des Chefs der Zivilverwaltung vom 30. 8. 1940, die das Abhören nichtdeutscher Sender unter Strafe verbietet. Angeklagt waren sechs Einwohner eines kleinen abgelegenen Vogesendörfchens im Oberelsaß. Angeblich, um sich in den langen Winterabenden die Zeit zu vertreiben, trafen sie sich ziemlich regelmäßig von Dezember bis Februar in der Wohnung eines der Angeklagten, wo man Karten zu spielen pflegte und gleichzeitig nichtdeutsche Sender abhörte. Eines Tages kam die Sicherheitspolizei, durch die im Dorf umschwärmenden tendenziösen Gerüchte aufmerksam gemacht, der Sache auf die Spur, und alle sechs Personen wurden verhaftet.

Vor dem Gericht behaupteten sie, von dem bestehenden Verbot nichts gewußt zu haben, in Wirklichkeit war das Verbot auch in diesem entlegenen Dorf auf dem üblichen Weg bekannt gemacht worden. Nach einer scharfen Anklagerede des Oberstaatsanwalts, der die Gründe darlegte, aus denen man es dem Feinde unmöglich machen mußte, mit Hilfe des Rundfunks die Widerstandskraft des deutschen Volkes zu untergraben, verurteilte das Gericht den Hauptangeklagten Andreas H. zu einem Jahr und drei Monaten Zuchthaus, und die fünf übrigen zu je acht Monaten Gefängnis, wobei ihnen in Anbetracht gewisser mildernder Umstände und ihres guten Lebenswandels einmonatige Untersuchungsstrafe angesetzt wurde. Das Empfangsgerät wird eingezogen. Die Verurteilten tragen die Kosten des Verfahrens.

In der mündlichen Begründung des Urteils wies der Präsident der Strafkammer, Dr. Huber, eindringlich darauf hin, daß nicht nur das Abhören, bezw. die Verbreitung von Nachrichten nichtdeutscher Sender, sondern überhaupt die Einstellung der Empfangsgeräte auf solche Sender, selbst wenn diese nur musikalische Darbietungen senden, strengstens verboten ist, und daß künftighin niemand sich werde damit ausreden können, daß ihm die Rundfunkverordnung vom 30. 8. 1940 nicht bekannt gewesen sei. Dem Gegner kommt es lediglich darauf an, durch allerlei Lügenmeldungen die moralische Kraft des deutschen Volkes zu erschüttern und zu zermürben. Der Rundfunk sei der Weg, auf dem der Feind in die Seele des deutschen Volkes einzudringen versuche, und dieser Weg müsse unter allen Umständen versperrt bleiben.

Begünstigung von Kriegsgefangenen wird bestraft

STRASSBURG. Wegen unbefugten Verkehrs mit Kriegsgefangenen hatten sich vor der 1. Strafkammer beim Landgericht in Straßburg wiederum zwei Personen zu verantworten.

Eine Frau, Luise S., hatte Kriegsgefangenen aus einem fahrenden Zug einen Laib Brot zugeworfen. Sie wurde zu sechs Wochen Haft verurteilt, unter Anrechnung von vier Wochen Untersuchungsstrafe.

Ein Sägewerk aus dem Breuschthal, Luzian P., hatte drei französischen Kriegsgefangenen über Nacht Unterkunft gewährt und ihnen den Weg zum Donon gezeigt. Er erhielt sechs Monate Gefängnis, unter Anrechnung von fünf Wochen Untersuchungsstrafe.

Ritterkreuzträger sprechen

In der Werbewoche für die Luftwaffe vom 17.—24. April

(NSG.) Hermann Göring, der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, hat in der Zeit vom 17. bis 24. April eine Werbewoche für die Luftwaffe angesetzt. In allen großen und vielen mittleren Städten des Elsass und Badens werden im Rahmen dieser Werbewoche mehrere unserer hervorragenden Flieger, Träger des Ritterkreuzes, zu den flugbegeisterten Volksgenossen, vor allem zur Jugend sprechen. Die Woche wird vom NS-Fliegerkorps in enger Zusammenarbeit mit der Hitlerjugend durchgeführt.

Sie fällt in eine Zeit, in der unsere herrliche Luftwaffe wieder an einem der glänzendsten Feldzüge der Kriegsgeschichte entscheidenden Anteil hatte. Am Sonntag vor einer Woche leitete sie die Operationen gegen Serbien ein, indem sie gleich am ersten Tag die Zentrale der serbischen Kriegsführung in Belgrad mit wichtigen wuchtigen Schlägen vernichtend traf. Der Belgrader

Sender ist in den ersten Stunden schon vernichtet. Dem Verschwörer General Simowitz, der in zwei Tagen in Wien sein wollte, wurde dadurch das ganze Konzept verdorben und er mußte sein Quartier irgendwo in den Bergen aufschlagen.

Welche ungeahnten Entwicklungen haben sich überhaupt im Verlauf dieses Krieges durch den Einsatz der Fliegerei ergeben. Der Operationsraum der Schlachten unserer Tage ist hinausgewachsen in Weiten, die sich über Tausende und aber Tausende von Kilometern, vom Nordkap bis hinunter in die Wüsten Afrikas, vom Ägäischen Meer bis an die Gestade Islands erstrecken.

Und welches Deutschen Herz schlägt nicht höher, wenn er am Rundfunk wieder von den an die alten Heldenlieder und Sagen erinnernden Taten unserer Flieger hört, wenn er von den verwegenen Angriffen der Jagdflieger liest, von den rollenden Einsätzen der Zerstörer und Stukaverbände gegen

die Lebensnerven der britischen Insel, die Tag für Tag und Nacht für Nacht die Wahrheit des Führerworts: Es gibt keine Insel mehr! am eigenen Leib zu spüren bekommt, und von der Jagd der Fernkampfflugzeuge und Aufklärer auf den feindlichen Schiffsraum weit draußen auf den Meeren, Hunderte von Kilometern westlich Irlands und an der nordafrikanischen Küste!

In die Werbewoche fällt auch ein wichtiges Datum, das einen Markstein in der Entwicklung der deutschen Luftwaffe darstellt: Am 17. April 1937 gab der Führer den Befehl zur Errichtung des Nationalsozialistischen Fliegerkorps, dem die Aufgabe erteilt wurde, »den fliegerischen Gedanken im deutschen Volk wachzuhalten und zu vertiefen, eine vor der militärischen Dienstzeit liegende Ausbildung durchzuführen und die vielseitigen luftsportlichen Betätigungen in Deutschland einheitlich zusammenzufassen«. Zum Korpsführer ernannte der Führer den General Friedrich Christiansen, den erfolgreichsten Weltkriegsflieger der Seeflugstation Flandern I in Zeebrügge, der an seinem 38. Geburtstag, am 12. Dezember 1917, für die Vernichtung eines englischen Luftschiffes den Pour le Mérite erhielt. Nähezu ein Menschenalter in Krieg und Frieden wirkte er im Dienst der deutschen Fliegerei.

Die Werbewoche wurde am gestrigen 17. April mit einer Uebertragung aus dem Berliner Sportpalast eröffnet. An jedem der folgenden Tage wird der Rundfunk im Rahmen des »Zeitgeschehens« vom NS-Fliegerkorps berichtet.

Wie erwähnt, werden in elsässischen und badischen Städten hervorragende Flieger unserer Luftwaffe sprechen. In Straßburg spricht am 22. April Oberleutnant Brandenburg um 10.30 Uhr und 20 Uhr im Sängersaal. In Mülhausen spricht Oberleutnant Brandenburg am 23. April um 15 Uhr im Volkshaus. Der Eintritt ist frei.

E. D.

Im Rahmen der vom NS-Fliegerkorps veranstalteten Werbewoche für die deutsche Luftwaffe spricht am heutigen Freitag, den 18. April, von 11.30 bis 12 Uhr ein Ritterkreuzträger durch den Rundfunk zur deutschen Jugend. Die Sendung wird am Mittwoch, den 23. April, um die gleiche Zeit wiederholt. Außerdem findet am Montag, den 21. April, um 11.30 Uhr, eine Manfred von Richthofen-Gedenkstunde statt, die über alle deutschen Sender übertragen wird. Der Reichserziehungsminister hat angeordnet, den älteren Schülern in den Schulen Gelegenheit zum Gemeinschaftsbesuch zu schaffen, die nötigen Vorkehrungen hierfür zu treffen.

Schwarzwald-Bodensee

DONAUESCHINGEN. (Ein Alemannengrab entdeckt.) In Geisingen stieß der Kronenwirt Weber beim Pflügen auf seinem Acker beim Spitalfriedhof auf eine Steinsetzung, die von fachkundiger Seite als die Grabkammer einer im 7. Jahrhundert bestatteten Alemannin festgestellt wurde. Die Totenmaße mindestens 1,80 m; außer gut erhaltenen Skeletteilen wurden ein Paar große Ohringe aus Bronzedraht, eine Gürtelschnalle aus Bronze und ein 15 cm langes Eisenmesser gefunden. In 750 m Entfernung von diesem Grab wurde zwischen Kirche, Rathaus und Gasthof »Zum Hecht« in Geisingen bereits ein ausgedehnter alemannischer Begräbnisplatz gefunden. Vielleicht hat die Entdeckung des neuen Grabes auf die Spur eines zweiten alemannischen Friedhofes in Geisingen geführt.

WALDSHUT. (Der verhängnisvolle Schluck aus der Flasche.) Im Waldshuter Krankenhaus starb ein sechsjähriges Mädchen aus einem Nachbarort, das aus einer Flasche getrunken hatte, in der ein Luftverbesserungsmittel aufbewahrt wurde. Der Vorfall zeigt wieder wie notwendig es ist, Flaschen, in denen eine giftige Flüssigkeit aufbewahrt wird, besonders gut zu verschließen und an Orten unterzubringen, die für Kinder nicht zugänglich sind.

Für grobe Sachen, wie Ihr seht, benutzt man Ata im Paket!

Ata putzt und reinigt alles. Hergestellt in den Persilwerken.

ATA extrafein: große Flasche 30 Pf. • ATA fein: Normalflasche 17 Pf. • ATA grob: Paket 12 Pf.

Sport

Spielverlegungen

Der NSRL, Sportbereich Elsaß, teilt mit: Sämtliche Pflichtspiele, die auf den 20. April vormittags angesetzt sind, werden vom Spielplan abgesetzt und finden an einem späteren, noch festzusetzenden Termin statt.

Die Bezirksmeisterschaft

Abteilung I.

Id. Wegen der Tschammer-Pokal-Runde fallen die Spiele Weißenburg-Schweighausen und Walk-Buchweiler aus. Es kommt somit nur ein Spiel und zwar Schirrhein-Sulz zum Austrag.

Verschiebung in der Tabelle: Das Spiel Schirrhein-Walk 4:1 wurde für Schirrhein als verloren und für Walk als gewonnen erklärt. Die Tabellenspitze sieht nun folgendermaßen aus:

1. Schweighausen	12	11	1	-	64:29	23
2. Walk	13	9	1	3	49:18	19
3. Schirrhein	12	8	1	8	-39:22	17

Abteilung II

Wb. Tag der Entscheidung zwischen den beiden Tabellenersten! Oberschaffolsheim und Zabern, die sich seit Wochen einen erbitterten Kampf um die Spitze lieferten und abwechselnd dort Stellung bezogen, begannen sich nun in der letzten Entscheidung. Als vor Wochen Zabern in der Rosenstadt seinen Rivalen hoch schlug, gaben wir nicht mehr viel für Oberschaffolsheim. Seither müssen die Rosenstädter leider ersatzgeschwächt antreten, während des Gegners Elf auf höchster Tourenzahl läuft. Die Lage der beiden ist derart gespannt, dass die Besucher mindestens einen Punkt reiten müssen, ansonsten Oberschaffolsheim Meister ist. Obwohl der Platzverein als Favorit startet, können die Besucher einen Punkt retten. Die weiteren Begegnungen sind ebenfalls äußerst wichtig, geht es doch noch um den Verbleib in der Bezirksklasse. Wasselnheim bestreitet sein letztes Spiel in Achenheim und muss unbedingt gewinnen, sonst wird die Mannschaft absteigen, ansonsten ist es anzunehmen, dass Monsweiler, zu Hause antretend, Düttlenheim das Nachsehen gibt und sich dann im letzten Spiel noch retten kann.

Abteilung III

Die Paarungen des kommenden Sonntags sind wieder nicht dazu angetan, den Meister zu kennzeichnen.

Neuhof-Königshofen (3:2). Dieses Spiel könnte vielleicht etwas Licht ins Dunkel bringen, bei Maximaleinsatz der Gäste. Doch vergessen wir nicht, daß Neuhof zu Hause wohl nur schwer zu schlagen ist, und seine Chancen bis zum Schlußhocken nicht verwirklichen wird. Sollte Königshofen das erste Platzes verlustig gehen, wohl FC. 06-Rotweiß (0:6). Die Aepfeleute haben im Vorspiel hoch verloren, und werden wohl

alles daran setzen, diesmal die Gäste leer ausgehen zu lassen. Der Kampf erscheint ganz ausgeglichen und allein der Platzvorteil kann den Sieg geben.

Spielvereinigung-Ruprechtstau (4:2). Todsichere Sache für die Gelben, welche die als Schlußlicht figurierenden Ruprechtstauer klar schlagen sollten.

Abteilung IV

ock- Das einzige, auf den nächsten Sonntag angesetzte Spiel Benfeld-Grafenstaden musste infolge Beteiligung letztgenannter am Tschammer-Pokal, auf ein späteres Datum verlegt werden. Wie uns bekannt wird, ist Lingolsheim nun auch der zweite Punkt des vor Wochen 2:2 ausgegangenen Spieles Eschau-Lingolsheim zugesprochen worden. Hierdurch wird Lingolsheim mit Benfeld erneut punktgleich an der Spitze mit demselben Torverhältnis. Die Benfelder benötigen demnach noch ein Plus-Tor, um dem Gegner vorzukommen, das heißt mit anderen Worten, noch einen Punkt! Das verlegte Treffen behält also nach wie vor seinen Reiz.

Die Fußballkreismeisterschaft

Kreise I und II - Staffel 2

Id. Die Staffel 2 ist nun auch am letzten Spieltage angelangt und bringt Rohweiler-Herlshausen (0:2), Sutfelshausen-Niederschaffolsheim (6:3) und Weitbruch-Oberhofen (3:5).

FC. Kolmar - ff-Strasbourg

Das Tschammerpokalspiel Achern (Baden) - Sportgemeinschaft ff-Strasbourg findet am kommenden Sonntag nicht statt. An dessen Stelle steigt in Kolmar das Spiel FC. Kolmar - ff-Strasbourg, da die vorgesehene Begegnung FC. - Freiburger FC, ebenfalls vom Programm abgesetzt wurde.

Die Schweizer Elf

Die Schweiz hat für das am Sonntag in der Bundeshauptstadt Bern angesetzte 25. Fußball-Länderspiel gegen Deutschland folgende Mannschaft aufgestellt: Ballabio (Lausanne); Minelli, Lehmann (beide Grashoppers); Guichard (Servette), Andreoli (Lugano), Winkler (Grashoppers), Eggmann (Young Boys), Amado (Grashoppers), Monard (Servette), Fornara (Lugano), G. Aebi (Servette).

Der FC. in Essen

Bei seinem Debüt machte der elsässische Meister in Köln einen guten Eindruck, wenn schon auch die Partie nach den ersten 45 Minuten 1:5 zu ungunsten des Elsaßmeisters stand. Am kommenden Sonntag reisen die Oberländer zum Oberrhein-Meister Helene Altenessen, der für die Gäste eine schwere Hürde bildet. Helene ist ebenfalls ein Neuling in der obersten Fußballklasse des Reiches, denn noch vor Jahresfrist spielte die Zechenmannschaft in der Bezirksklasse. In bravouröser Weise erkämpfte sich die Helene-Elf den Meistertitel am Niederrhein vor den bekannten Mannschaften von Rot-Weiß und Schwarz-Weiß Essen. Auch das erste Gruppenspiel am Bieberer Berg gegen Kickers Offenbach bewies die Schlagkraft der Elf, die am Main den Kickers mit einem 1:0-Sieg einen wertvollen Punkt abtrotzten. Daß aber auch der FC. in

VOLKSWIRTSCHAFT

Die deutsche Agrarproduktion

Nach Berechnungen des Instituts für Konjunkturforschung haben sich die Verkaufserlöse in der deutschen Landwirtschaft im ersten Kriegswirtschaftsjahr 1939/40 gegenüber dem Vorjahre von 10,69 auf 10,95 Milliarden Reichsmark erhöht. Entscheidend für die Bedeutung dieser Feststellung ist, dass die Erhöhung der Verkaufserlöse aber nicht nur auf einer wertmäßigen, sondern auch auf einer mengenmäßigen Erhöhung der deutschen Agrarproduktion beruht.

Im einzelnen war die Entwicklung in den verschiedenen Produktionszweigen jedoch nicht einheitlich. So ergab sich bei den pflanzlichen Erzeugnissen insgesamt eine Erhöhung der Verkaufserlöse von 4,16 auf 4,33 Milliarden RM, obwohl allein bei Getreide eine nicht unerhebliche Minderung von 2,27 auf 2,02 Milliarden RM eintrat. Dieser Mindererlös konnte allerdings mehr als ausgeglichen werden durch höhere Einnahmen, insbesondere aus dem Verkauf von Kartoffeln, Zucker, Obst und Gemüse. Im einzelnen erlöhnten sich hier die Verkaufserlöse bei Kartoffeln von 648 auf 733, bei Zucker von 574 auf 619, bei Obst von 117 auf 368 und bei Gemüse von 214 auf 232 Millionen RM. Bei den tierischen Erzeugnissen ergibt sich im ganzen ebenfalls eine Steigerung der Verkaufserlöse von 6,53 auf 6,62 Milliarden RM. Im einzelnen waren hier die Schachtocherlöse zwar von 3,72 auf 3,58 Milliarden RM rückläufig, dagegen erbrachten u. a. namentlich Milch und Eier höhere Einnahmen. Bei Milch stellten sich die Verkaufserlöse auf 2,47 gegen 2,30 Milliarden RM und bei Eiern auf 453 gegen 394 Millionen RM.

Der Gesamtwert der landwirtschaftlichen Erzeugung, der sich aus den Verkaufserlösen und dem Wert der von der Landwirtschaft selbst

verbrauchten Erzeugnisse zusammensetzt, hat sich im ersten Kriegswirtschaftsjahr um 670 Millionen auf insgesamt rund 14,7 Milliarden RM erhöht, womit der Wert der gesamten Agrarproduktion erstmalig wieder den bisherigen Höchststand von 1928/29 überschritten hat. Da auch in diesem Falle die Mengenerzeugung eine Zunahme zeigt, ergibt sich als wichtigste Feststellung, dass der Krieg also in keiner Weise die seit 1933 zu beobachtende stetige Erhöhung der deutschen Agrarproduktion zu unterbrechen vermocht hat. Die Landwirtschaft hat also, wie aus der gleichlaufenden Entwicklung der Werte und der Mengen hervorgeht, weder Kriegs-Konjunkturgewinne erzielt, noch hat sie im ganzen Einbußen durch Produktionsrückgänge erlitten.

Vertretungen elsässischer Firmen

Bei Beginn des Krieges ist, wie die Fachgruppe Handelsvertreter und Handelsmakler mitteilt, die Möglichkeit geschaffen worden, daß den im Wehrdienst stehenden Handelsvertretern oder deren Angehörigen und Gefolgshaftmitgliedern Rat, Auskunft und Hilfe bei der Fortführung ihrer Geschäfte gegeben werden können. Die bezirkliche Gliederung, der Fachgruppe hat dies als vordringliche Aufgabe übernommen. Nunmehr ist eine weitere Maßnahme getroffen worden, damit die Handelsvertreter, die während des Krieges Wehrdienst leisten, bevorzugt Vertretungen bekommen können. Es geht um die Vertretungen aus den neuen Ostgebieten und Westgebieten. Das Reichswirtschaftsministerium hat dem Vorschlag zugestimmt, daß diese Vertretungen in erster Linie den Handelsvertretern, die sich bei der Wehrmacht befinden oder aus dem Heeresdienst entlassen sind, zugeleitet werden sollen. Es hat die Reichswirtschaftskammer mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt. Die Reichswirtschaftskammer hat in ihrem Rundschreiben an die Reichsgruppe Industrie und Handel, die Industrie- und Handelskammer der eingegliederten Ostgebiete und die Industrie- und Handelskammer Straßburg, Metz und Luxemburg darauf hingewiesen, daß die Firmen aus den neuen Gebieten ihre Vertretungen für das Altreich über die Fachgruppe Handelsvertreter und Handelsmakler, Berlin, vergeben sollen. Die Fachgruppe wird den Firmen in erster Linie solche Handelsvertreter namhaft machen, die während des Krieges Wehrdienst leisteten oder geleistet haben und durch Übernahme weiterer Vertretungen ihr Geschäft erweitern wollen. Es handelt sich um eine vorsorgliche Maßnahme, die vor allem bei Beendigung des Krieges, wenn die Soldaten in ihre Berufe zurückkehren und wenn Industrie und Großhandel der neuen Gebiete Vertretungen im Altreich aufbauen wollen, Bedeutung haben wird.

Zürcher Devisenbericht

vom 17. April

Im internationalen Devisenverkehr schwächte sich das engl. Pfund in Zürich auf 17,25 (17,3) ab. Am gleichen Platz wurde der franz. Franc mit 9,60 gegen 9,50 bewertet. Die Lira zog in Zürich auf 21,725 an (21,7).

Schuhe mit Soling gepulzt werden spiegelblank!

mit dem Heinzelmännchen!

Amtliche Anzeigen

BEKANNTMACHUNG

Verlegung der Zweigstelle I des Wirtschafts- und Ernährungsamtes

Die Zweigstelle I des Wirtschafts- und Ernährungsamtes wird am Freitag, den 18. April 1941, von der Schöpflinschule bzw. Jung-St.-Peter-Platz 6 nach der Neukirchgasse 5, I. Stock verlegt. Aus diesem Anlaß bleibt die Zweigstelle am 18. und 19. April 1941 geschlossen. Der Publikumsverkehr wird am 21. April in der Neukirchgasse 5, I. Stock, wieder aufgenommen.

In Vertretung: **Dr. SCHMIDT**, k. Beigeordneter.

Wohnungsbestandsaufnahme

Auf Grund der Verordnungen des Chefs der Zivilverwaltung über die Vermietungen von Wohnungen im Elsaß ordne ich hiermit für das Gebiet der Stadt Straßburg eine »Wohnungsbestandsaufnahme« an, die sämtliche Wohnungen ohne Ausnahme zu erfassen hat.

In allernächster Zeit werden den Hauseigentümern, Hauptmietern oder Hausverwaltern Vordrucke zugestellt werden, welche dieselben innerhalb 3 Tagen nach Erhalt wahrheitsgetreu und ordnungsgemäß ausgefüllt, datiert und unterschrieben dem »Städtischen Wohnungsamt« in Straßburg, Schloßplatz 5, zurücksenden müssen.

Unrichtige Angaben oder Nichtbefolgung dieser Vorschrift werden mit den in den Verordnungen vorgesehenen Strafen geahndet.

Der Oberstadtkommissar, In Vertretung: **Dr. Schmidt**.

HUNSPACH

Jagdverpachtung

Am Samstag, den 3. Mai 1941, um 14 Uhr, wird der Jagdbezirk Nr. 2 in Hunsbach öffentlich versteigert.

Der Bürgermeister

ANORDNUNG über die Festsetzung von Gemüse- und Obstpreisen im Elsaß vom 18. April 1941

Auf Grund von § 10 der Anordnung Nr. 76 über die Preisgestaltung im Handel mit Obst, Gemüse, Süßfrüchten, Trockenfrüchten und Schalenobst im Elsaß vom 28. Januar 1941 (VOBL. S. 144) wird folgendes angeordnet:

§ 1 Für Gemüse und Obst werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

Art	Erzeugerhöchstpreis	Großhandelsabgabehöchstpreis	Kleinhandelsabgabehöchstpreis (Verbraucherpreis)
Karotten ohne Laub	15 Rpf.	17 Rpf.	22 Rpf je kg
Radies (30 St.-Bund)	30 »	33 »	40 » je Bund
Spinat	25 »	28 »	34 » je kg
Lattich	140 »	155 »	200 » »
Kopfsalat	25 »	28 »	34 » Stück
Kresse	100 »	110 »	140 » je kg
Feldsalat	80 »	90 »	120 » »
Löwenzahn	60 »	66 »	85 » »
Rosenkohl	48 »	53 »	68 » »
Wirsing	16 »	18 »	23 » »
Weißkohl	12 »	14 »	18 » »
Grünkohl	16 »	18 »	23 » »
Grünkohl	14 »	16 »	20 » »
Schwarzwurzeln	48 »	52 »	70 » »
Zwiebeln	17 »	19 »	25 » »
Rote Rüben	12 »	14 »	18 » »
Sellerieknollen	40 »	44 »	56 » »
Lauch	32 »	35 »	45 » »

B. Obstpreise

Tafeläpfel (Boskop, Goldpernane und ähnl. Sorten)	42 »	46 »	60 » » »
Güteklasse A	30 »	33 »	42 » » »
Güteklasse B	27 »	30 »	38 » » »
Tafeläpfel (Bikenapfel, graue Herbstrenette, Rambour, Maiäpfel u. ähnl. Sorten)	34 »	38 »	48 » » »
Güteklasse A	27 »	30 »	38 » » »
Güteklasse B	24 »	27 »	34 » » »
Äpfel, andere Sorten	27 »	30 »	38 » » »
Güteklasse A	20 »	22 »	28 » » »
Güteklasse B	17 »	19 »	25 » » »

§ 2 Für ausländische Erzeugnisse dürfen bei der Abgabe vom Importeur die in § 1 festgesetzten Erzeugerhöchstpreise nicht überschritten werden.

Der Großhandel und der Kleinhandel dürfen auch für diese Ware höchstens die vorstehenden Großhandelsabgabehöchstpreise und Kleinhandelsabgabehöchstpreise berechnen.

§ 3 Die festgesetzten Höchstpreise gelten für Ware erster Qualität. Für Ware geringerer Güte ermäßigen sich die angegebenen Höchstpreise entsprechend der Wertminderung, mindestens aber um 20 %.

Verpackungskosten, Transportkosten, sowie normaler Schwund und Verderb sind in den festgesetzten Groß- und Kleinhandelspreisen eingeschlossen.

Straßburg, den 18. April 1941. (30425)

Der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß: **Finanz- und Wirtschaftsabteilung** I. V. **Rheinboldt**.

Veröffentlichung

Auf Grund Privatvertrag vom 3. April 1941, genehmigt durch den Herrn Chef der Zivilverwaltung im Elsaß am 9. April 1941, wurde zwischen:

- Herrn Ernst Michel, Kaufmann in Wolfisheim als persönlich haftender Gesellschafter,
- Der Firma Eisenhof, Aktiengesellschaft für Eisen-Röhren und Metallhandel, in Mannheim, als Kommandistin,
- eine Kommanditgesellschaft unter der Firma: **»Straßburger Eisenhof Michel & Cie.«** gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Straßburg. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung des in Straßburg unter der Firma SIMON LOEB AG. betriebenen Eisenhandels-geschäftes und demgemäße Anschaffung und Weiterveräußerung im Groß- und Kleinhandel von Eisen-, Metall- und Stahlzeugnissen, die Anfertigung und Weiterveräußerung von Holzwerkzeugen und Eisenschrauben, ferner der Um-schlag und die Lagerung dieser Erzeugnisse sowie der Vertrieb aller hiermit in Zusammen-hang stehenden Handelszeugnisse.

Das Gesellschaftskapital beträgt RM 100.000,— und wird durch Bareinlagen geleistet, betragend für den persönlich haftenden Gesellschafter Herrn Michel RM 10.000,— und für die Kommandistin RM 90.000,—.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und beginnt am 9. April 1941.

Die Gesellschaft kann frühestens zum 31. Dezember 1946 gekündigt werden, widrigenfalls sich die Dauer jeweils um weitere fünf Jahre verlängert.

Zur Führung der Geschäfte und Vertretung und Zeichnung der Gesellschaft ist der persönlich haftende Gesellschafter Herr Michel allein berechtigt.

Zwei Ausfertigungen des Gesellschaftsvertrags wurden am 9. April 1941 beim Landgericht Straßburg, Kammer für Handelsachen, hinterlegt.

Für Veröffentlichung: **Ernst MICHEL**

Verloren

Kinderpelz (lila) von Horst-Wessel-Alice bis Börsenplatz verloren. Abzugeben bei Müller, Neudorf, Ziegenstraße 60. (6929)

Foto-Apparat

Marke »Retinas« in braunem Ledertag am Dienstagabend Nähe Karl-Roos-Pl. verloren. Geg. hohe Belohn. abzugeben b. Pfister, Hotel »Rotes Haus«. (6589)

Ottermontag bei Martinsbrücke

Brille

(gelb) verloren. - Abzug, 2. Beilohn. Schlauchgasse 2, II. St., Birry. (6807)

Kraftfahrzeuge

An- u. Verkauf

Peugeot 202 Citroën 11

neueste Modelle 1939/40, Sehr wenig gefahren, in absolut neuwertig. Zustand, zu verkaufen. Gangloff & Jeannin, Mörshausenstraße Nr. 15 (b. Schwarz-waldstraße). (30.46)

Kleiner Personenwag. Opel P 4

neueste Modelle 1939/40, Sehr wenig gefahren, in absolut neuwertig. Zustand, zu verkaufen. Gangloff & Jeannin, Mörshausenstraße Nr. 15 (b. Schwarz-waldstraße). (30.46)

Schulbänke

mit Klappsitzen, 80 cm Tischhöhe (ausges. ca. 1000 Stk); 398-400

Stühle Tische

in verschiedenen Größen. Interessenten wollen sich umgehend melden beim: **Hochhaus Straßburg**, Nord, Straßburg, Mollerstr. 9, I. (30457)